

# Jürgen Becker

Für das freilaufende Publikum:

- **seit 04.2016** „Volksbegehren“ – Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung
- **11/12.2015** „Why Nachten“ – zusammen mit Martin Stankowski und den Talking Horns werden die spannende Geschichte und die Musik des erfolgreichsten Festes des Jahres zelebriert.
- **2011-2016** „Der Künstler ist anwesend“
- **2009-2011** „Der dritte Bildungsweg“ als Live-Programm mit Dietmar Jacobs und Martin Stankowski.
- **2006-2011** „Ja, was glauben Sie denn?“ – Eine kabarettistische Götterspeise.
- **2006-2007** „Mitternachtsspitzen“ on tour
- **2003-2007** „Frühstückspause“ on tour mit Didi Jünemann
- **1998-2006** „Da wissen Sie mehr als ich!“ – Das Mysterium des Rheinischen Kapitalismus. Kabarettistisch-historische Grundlagenforschung zum aktuellen Konflikt Amerikanischer Kapitalismus kontra Rheinischer Kapitalismus.
- **1994-1997** „Es ist furchtbar, aber es geht“, ein nordrhein-westfälischer Heimatabend gemeinsam mit Rüdiger Hoffmann.
- **1992-1998** „Biotop für Bekloppte“, Solokabarett zur Kölner Stadtgeschichte.

Für den Fernsehzuschauer:

- **seit 1992** Moderation der renommierten Kabarett-Sendung Mitternachtsspitzen / WDR
- **2010-2015** Baustelle Deutschland / WDR
- **2008-2013** „Der dritte Bildungsweg“ im Sommerprogramm des WDR Fernsehen

Für den Radiohörer:

- **seit 1992** Serie „Frühstückspause“, U-Punkt um 10 Uhr 40, zusammen mit Didi Jünemann, wöchentlich freitags auf WDR 2

Sonstiges

- **1984-1995** Mitbegründer und Präsident der alternativen „Stunksitzung“, gemeinsam mit 30 ebenso Bekloppten, Autor von Sketchen, Liedern und Moderationen.
- **1959** in Köln geboren.  
Mutter gebürtige Kölnerin, Verwaltungsangestellte und Hausfrau, Vater aus dem bergischen Land, Kfz-Mechaniker, Kaufmännischer Angestellter bei Daimler-Benz, beide katholisch.
- Auf dem Gymnasium zwei Mal sitzen geblieben und von der Schule geflogen. Dann Realschulabschluß in Köln-Ehrenfeld und Ausbildung als grafischer Zeichner bei 4711 in Köln.2. Bildungsweg, Fachhochschulstudium Sozialarbeit mit Abschluß, aber dann Firmengründung: Druckerei, 10 Mitarbeiter.